

DIE
WOHNHAUSANLAGE
DER GEMEINDE WIEN
IM X. BEZIRK
NEILREICHGASSE
ÄUSSERE
GÜRTELSTRASSE



Diese Wohnhausanlage erbaute die
GEMEINDE WIEN
aus den Mitteln der Wohnbausteuer in den Jahren
1925—1926

unter dem
**BÜRGERMEISTER
KARL SEITZ**

und den
AMTSFÜHRENDEN STADTRÄTEN
Hugo BREITNER · Franz SIEGEL · Anton WEBER

Planverfassung:
Architekten Z. V.
Oberbaurat **ALFRED KELLER**
und **WALTER BROSSMANN**

Bauleitung:
WIENER STADTBAUAMT

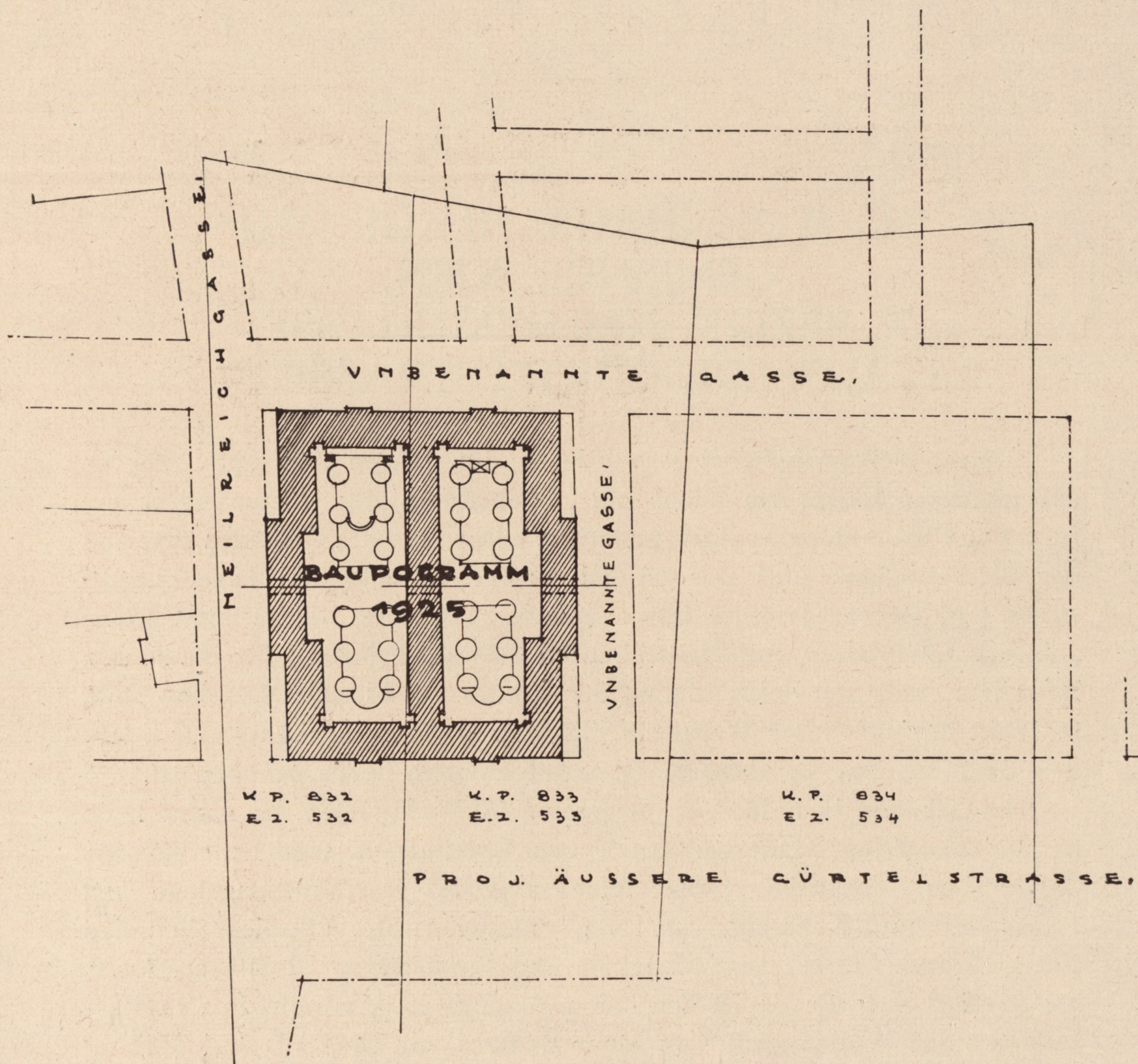


DIE WOHNHAUSANLAGE DER GEMEINDE WIEN, X. BEZIRK, NEILREICHGASSE, ÄUSSERE GÜRTELSTRASSE.

Dieser Volkswohnbau wurde in den Jahren 1925 und 1926 an der südlichen Peripherie Wiens am Höhenrücken des Wienerberges errichtet und stellt einen Teil der geplanten Verbauung des Geländes zwischen der Neilreichgasse und der parallel zu ihr verlaufenden Laxenburgerstraße dar. Der ausgeführte Block schließt zwei Höfe, welche mit Gartenanlagen, Spielplätzen und Planschbecken teils zur Erholung für die älteren Bewohner, teils zur Beschäftigung der Kinder des Hauses versehen sind, in leicht übersichtlicher Weise ein. In west-östlicher Richtung durchzieht den Baublock eine Durchfahrt, die architektonisch hervorgehoben ist.

Im Gebäude befinden sich insgesamt 433 Wohnungen. Im ersten Hofe ist ein öffentlicher Kindergarten mit zwei Abteilungen, samt Leiterzimmer, Garderoben, Teeküche, ferner eine zentrale Waschküchenanlage mit 16 Ständen und Kulissentrockenraum untergebracht; außerdem befinden sich im Hause 628 m² Geschäftslokale und Werkstätten. 22 Stiegenhäuser, die sämtlich nur von den Höfen aus zugänglich sind, vermitteln den Verkehr mit den Wohnungen. Von einer Bauarea von 8944 m² sind 4347 m² verbaut, so daß für die Höfe ein Ausmaß von 4597 m² verbleibt, was einem Prozentsatze von 48⁰/₁₀₀ des ganzen Bauplatzes entspricht.

Die äußere Erscheinung ist dem Zwecke entsprechend denkbar einfach gehalten und sind nur einzelne Bauteile, wie die Durchfahrten, Kindergarten und Stiegenhauszugänge architektonisch hervorgehoben.



Lageplan

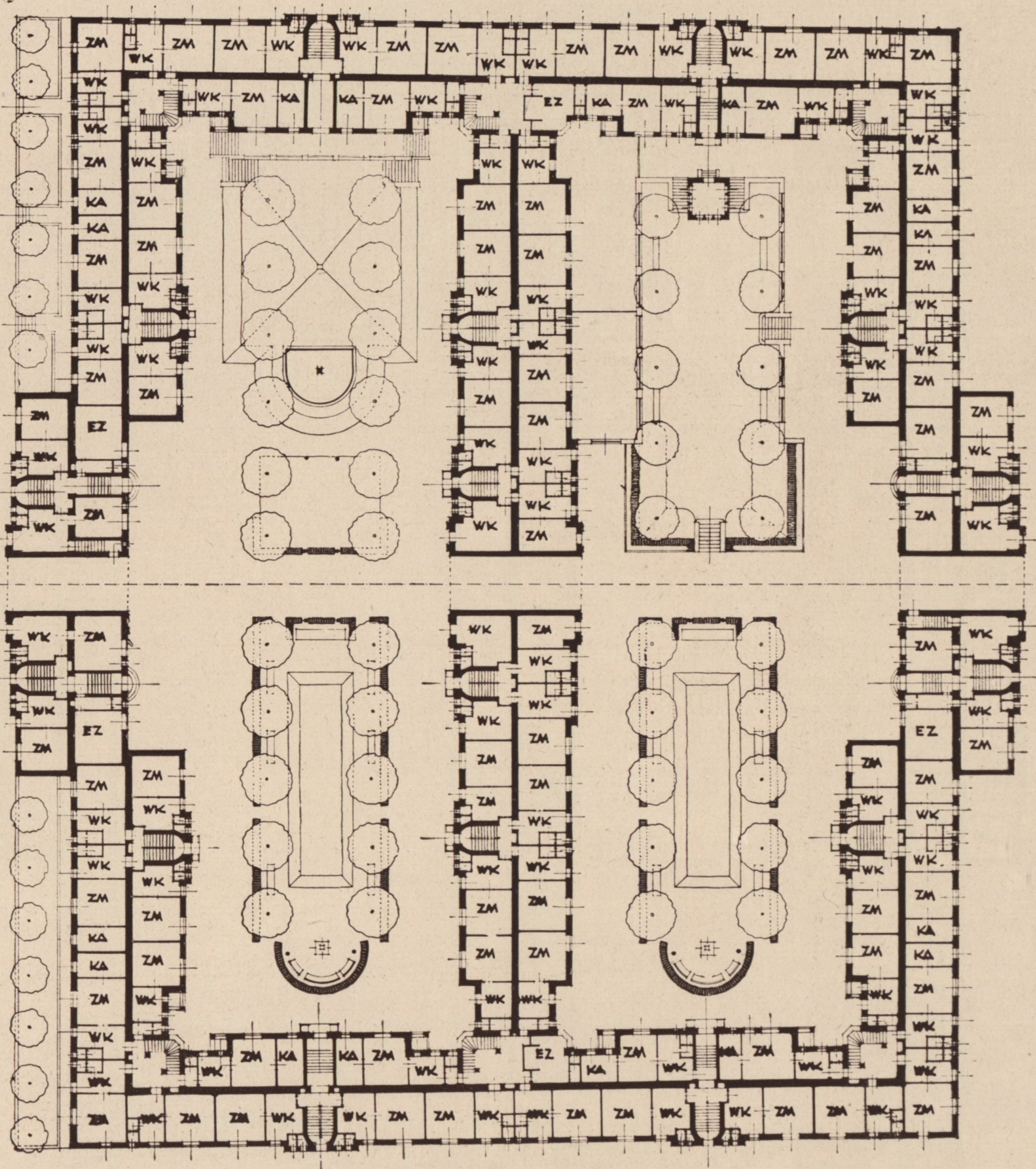
Zusammenstellung:

Gesamtfläche	8944 m ²
Hievon verbaut	<u>4347 m² d. i. 48%</u>
Verbleibt Gartenhof	4597 m ² d. i. 52%
433 Wohnungen	
Zentralwäscherei	435 m ²
8 Geschäftslokale und Werkstätten mit zusammen	628 m ²
Öffentlicher Kindergarten	278 m ²

ERDGESCHOSS

NEILREICHGASSE

UNBENANNTE GASSE

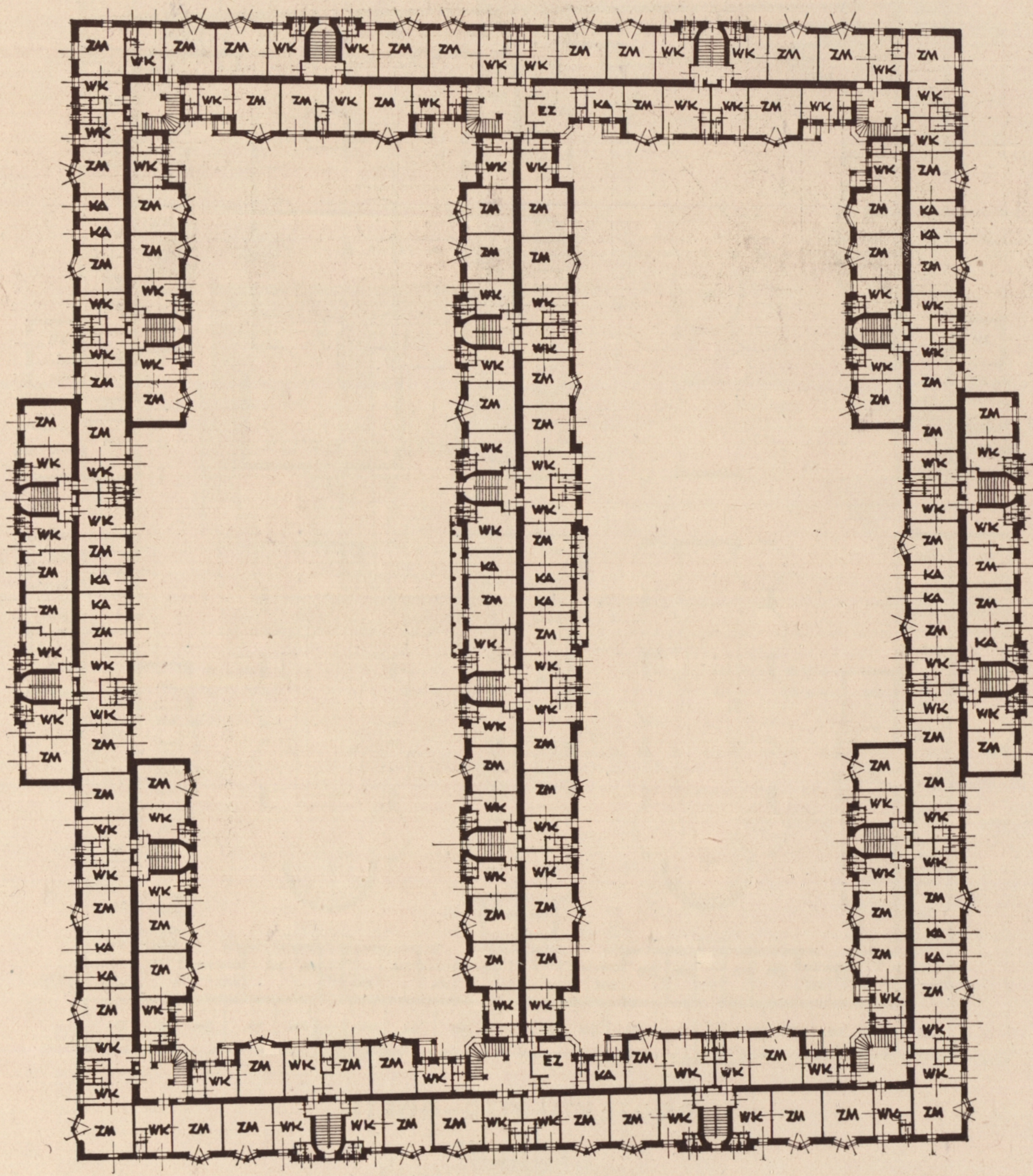


PROJEKTIERER-GÜRTEL

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Erdgeschoß

STOCKWERKSGRUNDRISS



I. Stock



Hauptansicht Neilreichgasse
Ecke äußere Gürtelstraße



Gartenhof



Hofansicht



Hofansicht

